

Die beste Nahrung für einen schwachen Magen wird in flüssiger Form geliefert. Aus diesem Grund verschreiben die Aerzte sie oft

Stegmaier Porter.

Er ist rein—rappig—delikat—gibt Appetit und gute Verdauung. Probiert ihn heute. Keine schwarzen Kaffee auf jedem Paket.

Stegmaier Brew Company,
Scranton Telephone:
364, 456-7. Nees, 1533.

Gebrüder Egner's
Bakerei
Cracker & Cakes
Bakerei,
No. 343, 345 und 347 Broad Street
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art

Union Tilet Agentur.

Anteilhaftige Agenten für alle Dampfzylinder, für Niederlage von und nach Europa. Bei nach allen Theilen der Welt zu niedrigen Preisen liefert. Fernes Gedächtnis und Verkauf zu niedrigen Preisen. Wohnwagen, Reiseräder und alle Arten von Maschinen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Union Tilet Agentur,
303 Ladawanna Ave., Scranton.
Neues Phone 303, alt 680-5.

"Hotel Belmont,"
Ladawanna u. Adams Avenues,
in nächster Nähe der Laurel Linie und des
Ladawanna Bahnhofs.

Rimmacher & Wenzel, Eigentümer.

Das Hotel wird nach europäischem Plane gefast. Beste Küche, lustige Zimmer, prompt Bedienung. Die besten bürgerlichen und importierten Getränke und prima Cigarren. Ebenfalls auch "Häutler-Bräu" aus Baden, Tafelgetränk. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Wm. F. Kiesel,
Passage-Notariats- und Bau-Geschäft, Feuer-Versicherung.
[Etabliert 1859.]
515 Ladawanna Ave., Scranton, Pa.
Schiffpartien jeder Dampfmaschine nach und nach Europa und dem Orient.
Bermögens sowie Erbschaften einrichtet. Vollmachten, Testamenten usw. ausfertigt. Verehelichte Scheidungen besorgt. Scheidungen nach allen Gesetzen.
Verkauf von Häusern und Bauplänen.

Deutsche Schön-Färberei,
327 N. Washington Ave.
Beide Telefone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abge- und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth
Eisenbahn Zeitabelle.

Delaware, Ladawanna und Western Bahn.
In Kraft den 24. Juni 1906.

Edinburg-Verlässe Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, 12.40, 1.30, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Vorm., 12.40 und 3.35 Nachmittags.

Edinburg-Verlässe Scranton für Philadelphia um 1.15, 6.25 u. 9.00 Vorm. 1.55, 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für Philadelphia, um 10.10 Vorm. und 1.05 Nachm. Für Delaware, um 10.10 Vorm. und 11.10 Nachm. Für Delaware, um 1.55, 6.25 Vorm. und 11.10 Nachm. Für Philadelphia, um 1.15, 6.25 Vorm., 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Delaware, um 1.05 und 6.40 Nachm. Nachfolgende Reconnaitien, um 4.00 Nachmittags. Philadelphia-Delaware-Verlässe Scranton für Philadelphia um 6.35, 10.20 Vorm., 1.55 und 6.40 Nachm. Für Philadelphia um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Rate.
Edinburg-Verlässe Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05 und 10.20 Vorm.; 3.35 und 3.40 Nachm.
Edinburg-Verlässe Scranton für Philadelphia um 1.15, 6.25, 9.00 und 11.10 Vorm. und 1.05, 6.40 und 11.10 Nachm. Philadelphia-Delaware-Verlässe Scranton um 10.20 Vorm. und 6.40 Nachmittags.

Ladawanna & Whoming Valley.
(Laurel Linie.)
Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.
Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 und 6.00 Vorm. um 5.40 Vorm. an Wilkes-Barre und alle nachfolgende Stationen um 7.00 Vorm. an Sunnyside und alle nachfolgenden Stationen bis und inklusive 12.00 Nachm., in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommen.
Erspähter, nur in Pittsburgh ankommen. Abfahrt um Sonntag und Freitag, von 7.19 Vorm. bis 7.19 Abends, und treffen in Wilkes-Barre 30 Minuten später etc.
Ordnung Dienst w. Scranton, Ray King, Carl, Emma Hart, Peterburg und Dunmore. Einzigste Station für nach Philadelphia. 348. Train in Kraft am 8. Juli 1907.

Trockene Luft.
Die heissende Welt, welche die Erde in der Sommerzeit zu spielen beginnt, ist durch nichts anderes als die Einwirkung trockener Luft auf die Wunden zu erklären, nicht etwa durch die Wirkung der Hitze, denn bei uns heißen die Wunden in heißen Sommern nicht schneller als in kalten Wintern. Man kann sich diesen Vorgang so erklären, daß dort, wo die Luft trocken ist, Säureprozesse und die Entzündung von Bakterien unmöglich werden, denn diese bedürfen der Feuchtigkeit zu ihrem Wachstum. Außerdem aber saugt trockene Luft auch die Feuchtigkeit ab, die sich in Wunden und Geschwüren bildet, trocknet sie aus und verhilft so zur Bildung eines trockenen Schorfes, unter dem der Heilungsprozess sich schnell vollzieht. Auch die Winterkuren im Hochgebirge, die seit einigen Jahren so beliebt geworden sind, besonders bei Erkrankungen der Brust- und Atmungsorgane, beruhen neben der Wirkung der Höhenluft auf der Trockenheit der Luft im Hochgebirge. Diese Ueberlegungen haben zu dem Wunsche geführt, einen Apparat zu schaffen, mit dem es möglich wäre, absolut trockene Luft auf eine beliebige Körperstelle zu applizieren. Wie nun Professor R. Rütter (Berlin) in der "Zeitschrift für ärztliche Fortbildung" schreibt, ist es ihm jetzt gelungen, einen solchen Apparat zu konstruieren, der allen Anforderungen entspricht. Man erhält durch ihn einen völlig wasserdampffreien Luftstrom, indem man die von außen angesogene Luft über Paraffin, weiterhin über mit Schwefelsäure getränkten Natrium- und Magnatron streichen läßt. Je nach Bedürfnis kann man die Luft dann über Eiswasserleitungen weiterleiten und abführen oder an elektrischen Heizkörpern wärmen. Aus dem Apparat austretend, wird sie der betreffenden Körperstelle angelieft. Da keinerlei Gefahren mit dieser neuen Methode verknüpft sind, wird sie sich wohl bald Eingang in die Chirurgie verschaffen. Hier eröffnet sich ihr ein großes Feld. Mit ihr wird die Trockenlegung von Wunden möglich, ganz besonders aber von nässenden Geschwüren. Es wurden zum Beispiel heftig nässende Unterhöftengeschwüre auf diese Weise ausgetrocknet und sogar ein feuchter Brand in trockenen verwandelt. Aber auch die Behandlung der Atmungsorgane bei Nasarrhien der Schleimhäute ist mittels des Rütter'schen Apparates möglich.

Das Deutschthum in Bosnien.
In Bosnien und der Herzegovina leben jetzt ungefähr 20,000 Deutsche, die sich aber in diesen Gebieten nicht der Behandlung zu erfreuen haben, die man vielleicht in einem zu Oesterreich gehörenden Gebiete erwarten sollte. Wenigstens sind die Schilderungen, die Dr. Hans Bokorin anlässlich einer Reise durch Bosnien in der Monatschrift "Deutsche Erde" macht, traurig genug. Insbesondere fällt er mit anderen in Kolonisation begriffenen Ländern gezoener Berggletscher sehr zu Ungunsten von Bosnien aus. Es wird gesagt, daß in Bosnien neue Ansiedler immer schon enttäuscht und gerodete Ländereien meist auch Bohn- und Wirtschaftsgelände vorfinden, daß sie dagegen in Bosnien, auch wenn man sie eigens angelegt hat, in einsame Urwälder und Sümpfe gesteckt wurden. Das erinnert an die berühmte Beschreibung, die Dickens in seinem "Chuzzlewit" von der Besiedelung des amerikanischen Westens vor einem halben Jahrhundert gegeben hat, und die für die Vereinigten Staaten jetzt kaum noch irgendwo zutrifft. Zu den erschütternden Arbeiten, die einer eigentlichen Besiedelung erst vorausgehen müssen, kommt natürlich noch die Gefahr von Krankheiten, namentlich die typhösen Kolonisten haben mit unermüdlicher Arbeitstracht schon Güter selbst aus dem Sumpflande heraus geschafft. Trotzdem wird ihnen das Leben sehr erschwert, zumal sie auch unter diesen Bedingungen nicht einmal Eigentümern ihres Bodens werden können, falls sie nicht ihre deutsche Zugehörigkeit aufgeben. Die Verhältnisse liegen noch immer sehr im Argen. Eisenbahnen gibt es fast gar nicht, Marktpreise viel zu wenig, und die vorhandenen Wege sind schauerhaft. Auch über das Schulwesen wird sehr geklagt. Eine politische Vertretung haben die 20,000 Deutschen in dieser Gegend überhaupt nicht. Es ist deshalb nicht zu verwundern, wenn von der Auswanderung nach Bosnien abgeraten wird.
Die Vorurteile erwidert man leicht und wird sie schwer wieder los. Mit dem Geld ist es meist umgekehrt.

FOLK - SONG

im Volkston

Sung by JIMMY FAY in Vaudeville

English version by Dr. Th. Baker. EUGEN HILDACH. Op. 23, No. 2

*Very slowly. To be sung softly throughout.
Sehr langsam, durchweg mit leiser Stimme.*

The score consists of several systems of music. Each system has a piano accompaniment on the left and a vocal line on the right. The lyrics are written in German and English. The piano part includes instructions such as 'Ped.', 'pp', 'p', 'f', 'rit.', 'cresc.', 'decresc.', and 'molto adagio'. The vocal part includes instructions like 'pp' and 'molto adagio'.

The lyrics are:

Yo stars in the gloam - ing, Why shino yo so
Was leuch - tet ihr Ster - ne So hell in der
Nacht?

My sweet - heart is roam - ing, And heeds not my
Mein Schatz der ist fer - ne, Hat mein nicht mehr

Yo bird - lings, why sing yo so
Ihr Vög - lein, was singt ihr ar

Slightly mark the right-hand melody.

Die rechte Hand ein wenig hervorheben.

Published by AMERICAN MELODY CO., New York

sweet - ly at morn' Your songs will not bring me Him who
Mor - gen so schön? Den Lieb - sten nicht bringt mir Eu - er

left me for - lorn! The clo - ver is
hel - les Ge - löst! Ver - wehrt al - le

froz - en. The snows in the dell; God guard thee, my
Blä - then, Er - fro - ren der Kies, Mag Gott dich be -

chos - en, My lov'd one! Fare - well
Hä - len, Herz - lieb - ster! a - del

IM VOLKSTON.

Unschulme Hebererziehung.
Einem Elternpaar wird im Kinderhepital sein Kindlein mit einem Mädchen verknüpft.

Das Amsterdamer Gericht hatte vor mehreren Jahren über eine eigentümliche Streitsache zu entscheiden. Ein zu früh geborenes Knäblein wurde vom Arzt für dermaßen schwächlich befunden, daß seine Erhaltung nur durch Verbindung in einem Brutapparat zu erhoffen sei. Die zärtlichen Eltern beifanden sich, daß über die Wägen zarte Kind, wohl in Matte verpackt, dem Amsterdamer Kinderhospitale anzuvertrauen, in dem mehrere dieser Brutapparate vorhanden sind. Das Kind, dem auf dem Standesamte die Namen Franziskus Gerardus gegeben worden waren, wurde von den im Krankenhaus angestellten städtischen Beamten vorchriftsmäßig gebüht und den Pflegerinnen übergeben, die es in einem der Apparate unterbrachten und seine Wartung übernahmen. Nach Verlauf von einigen Monaten erhielten die Eltern die amtliche Nachricht, ihr Kind sei jetzt kräftig genug, um im Hause weitergeführt zu werden. Socherfreut machten sie sich auf den Weg, um es zurückzuholen. Wer beschrieb aber ihren Schreden, als man ihnen statt ihres Franziskus Gerardus ein kleines Mädchen als das Ibrige in den Arm legte! Natürlich protestierten sie sehr energisch gegen diese Unterschlebung; ebenso energisch aber behauptete die Pflegschaft, das von ihr zurückgelieferte kleine Weib sei dasselbe, das ihr vor drei Monaten zur Aufsicht übergeben wurde. Dabei beruhigten sich die Eltern natürlich nicht, brachten vielmehr das Zeugnis des behandelnden Arztes, der behauptete, daß das neugeborene Kind unzerweifelhaft ein Knabe gewesen sei. Demgemäß lehnten die Eltern es ab, das ihnen ausgehändigte kleine Mädchen als ihr Kind anzuerkennen und anzunehmen. Ihr Knabe aber war nicht mehr vorhanden, und sein Verbleiben ließ sich nicht nachweisen. Da bekundeten endlich die Angestellten des Hospitals, es sei während des Aufenthalts des verschwundenen kleinen Jungen ein früherer Knabe der Brutapparate vorgekommen worden, ohne Zweifel seien bei dieser Gelegenheit die Aufschriften vertauscht worden, die an den Apparaten aufgeschraubt waren über den Namen, und so sei irrtümlicherweise wohl das Knäblein an Eltern ausgeliefert worden, denen ein Junge angenehmer gewesen sein mag, als das eigene Mädchen. Daraufhin verlagten die Eltern die Stadt Amsterdam auf einen Schadenersatz von 5000 Franken für den Verlust des kleinen Jungen. Das Gericht erklärte die Forderung für berechtigt und verurteilte die Stadt demgemäß.

KRAMER BROS.,
großer
Umbau Verkauf
in feinen
Hebererzöden und Anzügen,
sowie auch einschließend
Schuhe, Hüte und Ausstattungen,
ist Stadtschreib. Jetzt ist eure größte Gelegenheit, um Vorbote zu erlangen.
325 Ladawanna Avenue.

Establiert 1857.
G. Luther,
Deutscher
**Uhrmacher und
Juwelier,**
110 N. Washington Avenue.
Ein außerwähltes Lager von feinen Taschenuhren, goldenen und silbernen Schmucksachen, etc., immer an Hand, und die Preise fehr mäßig.
Der Reparatur von Taschenuhren spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Jacob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Dändler in
Geiger's "Punch" (10 Cents) und
"Solid Comfort" (5 Cents),
in allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarette sehr beliebt zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigaretten, Raucher, Pfeifen und ähnliche Artikel.

**Alt
Weidelberg.**
Restauration:
A la Carte, Table d'hote
von 12-2 Uhr Nachmittags.
Importierte und feine Biere, feine Cigarren und
Cigaretten. Separate Gesellschaftszimmer.
Albert Jenke, Eigenth.
1206-210 Penn Avenue.

Lohmann's,
323-325 Spruce Straße.
"Club" Frühstück,
Dinner und Kaufmann's Lunch
11.30 bis 2.
A la Carte immer.
Theater Gesellschaften Spezialität.
Wusch von bekannten Solisten.
Prompte Bedienung.
G. A. Luckenbach, Eigentümer.

Hermann Gogolin,
Besitzer des
"Hermann Cafe's,"
318-320 Spruce Straße,
(unten dem Hotel Tremay.)
Dieses Bier wird frisch an Zapf. Feinste
Liqueur und Cigaretten. Jeden Samstag Abend
Gefangenpfeffer und Spanferkel.
Kaufmann's Mittagstisch, täglich, 20 Cents.

**Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,**
Gegenüber der D., E. & W. Gradstation,
Ladawanna Avenue, Scranton, Pa.
Neues Telephone 356-3; Nees 446.

John A. Schadt,
Allgemeine Versicherung,
318 Center Straße.

W. F. Vaughan,
Grundbesitzthum
Gekauft, Verkauft,
Vermiethet.
Office, 421 Ladawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsch gesprochen.
Urprünglich eignen Sinn
Kob dir nicht rauben.
Moran die Menge glaubt
Nicht leicht zu glauben.
Natürlich mit Verstand
Sich zu befassen.
Was der Geltscheide weig
Nicht zu wissen.